

zogen, um die Wiesen abzugrasen. Ihre Hirten nannte man Wander ___3___! Der zweite Buchstabe des gesuchten Wortes kommt viermal in den neuen Koordinaten vor für

Stage 10 N50 16. ___ E11 22.79 _
Frage 10:

Von hier aus könnt ihr wieder einen tollen Blick in die Landschaft genießen! Schaut euch genau um, denn am Horizont sieht man Anlagen zur regenerativen Energiegewinnung. Wie viele sind es? Setzt die Zahl in die neuen Koordinaten ein für

Stage 11 N50 16.4 _ 1 E11 22.66 _
Frage 11:

Bei dem steinernen Denkmal hier findet ihr nun endlich den Final! (Regel beim Geocaching: Wer etwas rausnimmt, legt bitte auch wieder etwas Passendes rein!)

Für die Koordinaten zurück zum Startpunkt müsst ihr von der Jahreszahl auf dem Holzkreuz die zwei Ziffern mit Wert verwenden **N50 16.611 E11 22.7** _ _

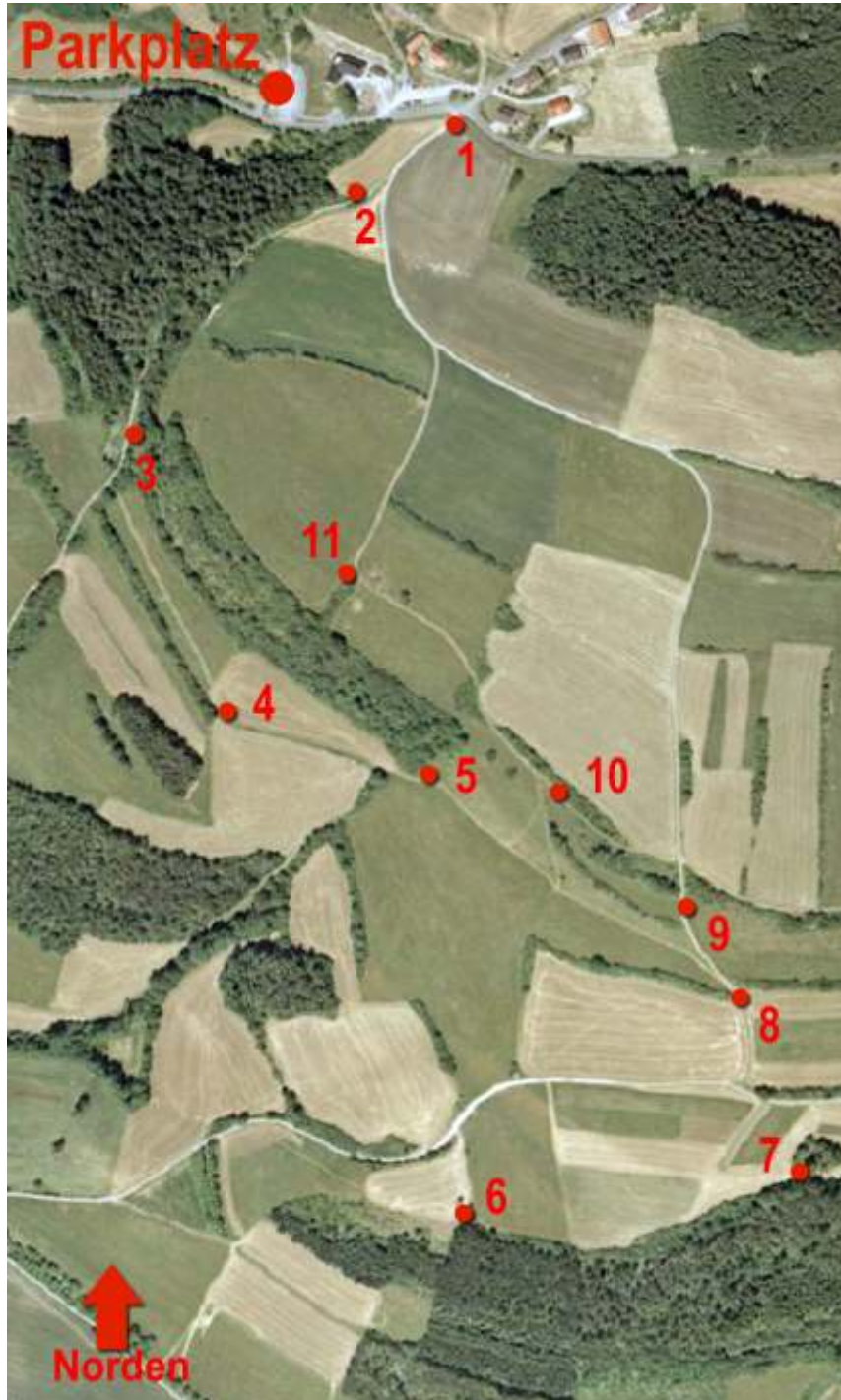
Lösungswort für das Quiz:

Um nun auch noch das gesuchte Rätsel zu lösen, müsst ihr die kleinen Zahlen hinter den Buchstaben der bisherigen Lösungswörter beachten. Sie ergeben das gesuchte letzte Lösungswort. Tipp: Es bezeichnet eine Art der Landschaftspflege, die eine lange Tradition hat und auch heute noch zum Erhalt der Halbtrockenrasen sehr wichtig ist.

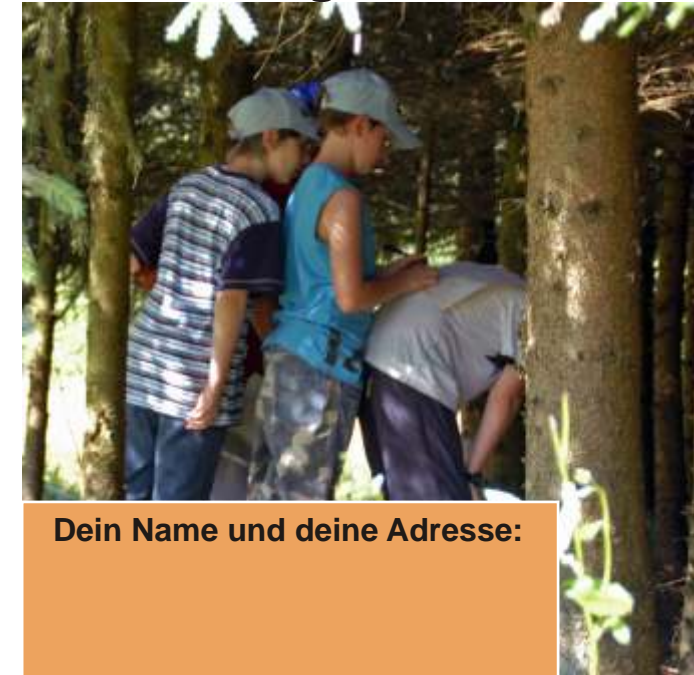
Das Lösungswort lautet

A ---
 1 2 3 5

B **W** **G**
 7 9 10 11 12 13



**Herbstliche Schatzsuche
 Geocaching**



Dein Name und deine Adresse:

Wichtig: Einsendeschluss ist der 31. Mai 2012!

Kontakt

Gebietsbetreuung Naturpark Frankenwald

Beate Singhartinger
 Ökologische Bildungsstätte Oberfranken
 Unteres Schloß
 96268 Mitwitz
 Tel.: 09266/6286
 E-Mail: gb@oekologische-bildungsstaette.de
 Web: www.oekologische-bildungsstaette.de/gebietsbetreuer/index.htm

Und so funktioniert's:

Parken solltet ihr bei den Koordinaten

N50 16.626 E11 22.619

auf dem Busparkplatz des Gasthofes Bauernhannla.

Startpunkt für das Geocaching ist dann bei

N50 16.611 E11 22.721

(Kartenbezugssystem: WGS 84; Positionsformat: hddd°mm.mmm')

Wichtige Regel, bitte unbedingt einhalten: Nur auf Wegen, über **gemähte** Wiesen oder sonst hintereinander entlang der **Flurstücksgrenzen** gehen, um möglichst wenige Trittsuren zu hinterlassen!!!

Bei jedem Stage müsst ihr nun eine Räselfrage beantworten oder Rechenaufgabe lösen und mit den richtigen Lösungen die neuen Koordinaten für den nächsten Stage ausrechnen. In der Regel sind dies nur die letzten drei Ziffern der **N** (N 50 16.???) und **E** (E11 22.???) Koordinaten.

Manchmal müsst ihr dazu auch das Alphabet zu Hilfe nehmen bzw. anstatt der Buchstaben verwendet ihr dann die entsprechende Zahl ihrer Stelle im Alphabet (d.h. also A=1, B=2, ... etc).

Anhand der Übersichtskarte auf der Rückseite könnt ihr euch im Notfall im Gelände orientieren und zur nächsten Station weitergehen, falls ihr eine Frage nicht beantworten könnt.

Wenn ihr dann zum Schluss mit Hilfe der kleinen Zahlen hinter den Buchstaben das letzte Lösungswort herausgefunden habt, solltet ihr dieses Faltblatt ausgefüllt an die angegebene Adresse (siehe Vorderseite) zurückschicken oder eine mail mit Lösungswort und euren Daten dorthin senden.

Nun braucht ihr nur noch etwas Glück und könnt euch auf den kleinen Gewinn freuen!

Viel Spaß!

Gefördert durch



ESF IN BAYERN
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN



Fragen 1-5

Startpunkt N50 16.611 E11 22.721

Frage 1:

Von hier aus gelangt ihr auf dem Wanderweg RT?? auch ins Renschlitztal. Subtrahiert die beiden gesuchten Ziffern voneinander und ihr erhaltet die fehlende Koordinate für

Stage 2 N50 16.577 E11 22. _ 62

Frage 2:

Wenn ihr euch etwas umschaute, entdeckt ihr auf einem Dach ein großes künstliches Vogelnest. Welcher Vogel baut wirklich solche Horste? Im Frankenwald lebt sein schwarzgefiederter, scheuer Verwandter, der seine Horste in die mächtigen Waldbäume dort baut. Es ist der _1_ _ _ _2_ ! Der letzte Buchstabe seines Namens liefert euch die fehlende Koordinate für

Stage 3 N50 16.4 _1 E11 22.513

Frage 3:

An der Böschung hier seht ihr das helle Gestein, das in diesem Gebiet den Untergrund bildet. Es ist verantwortlich für die mageren und trockenen Wiesen hier. In diesem Gestein findet man auch oft Versteinerungen aus dem Meer. Heißt es daher Sandschiefer (125), Muschelkalk (361) oder Quarzmarmor (879)? Nehmt die Zahl hinter der richtigen Antwort und ihr erhaltet die neuen Koordinaten für

Stage 4 N50 16. _ _ _ E11 22.571

Frage 4:

Wenn ihr von hier aus nach Süden schaut (Kompass benutzen) seht ihr für diese trockenen Böden typische Nadelbäume mit langen Nadeln, die allerdings nicht natürlich hier wachsen würden, sondern von uns Menschen hier eingebracht wurden. Diese Baumart heißt _ _ _ _5_ _ ! Wenn ihr den ersten Buchstaben mal 3 nehmt, habt ihr die neuen Koordinaten für

Stage 5 N50 16. _ _ 7 E11 22.712

Frage 5:

Die Böschung hier ist mit einem sog. Halbtrocken-

Fragen 6-9

rasen bewachsen. Das ist eine besondere Art von Wiese, die sehr kräuterreich ist. Sie wird daher auch von vielen seltenen Tieren bewohnt und ist sehr schützenswert. Wenn ihr gut hinhört, könnt ihr im Sommer manche dieser Tiere hören und vielleicht auch sehen. Wie heißen diese Tiere? Es sind _ _ _ _12_ _ _ _ _7_ _ _9_ ! Wenn ihr zur Anzahl ihrer Beine noch 1 addiert, habt ihr die fehlende Zahl für

Stage 6 N50 16.151 E11 22. _35

Frage 6:

Von der kleinen Kapelle aus hat man einen wunderschönen Blick in die Landschaft, ideal für eine Rast. Vom Baujahr der Kapelle müsst ihr 1005 abziehen, um die neuen Koordinaten zu erhalten für

Stage 7 N50 16.171 E11 22. _ _ _

Frage 7:

Ein mächtiger Baum steht hier vor euch in dieser Baumhecke. Früher wurde er häufig als Dorfbaum gepflanzt. Er war Treffpunkt des Dorfes, unter ihm wurde getanzt aber auch Gericht abgehalten. Wie heißt er bzw. sie? Es ist eine _ _ _10_ _13_ _11_ ! Der erste Buchstabe ergibt die neuen Koordinaten für

Stage 8 N50 16.244 E11 22.9 _ _

Frage 8:

Die vielen Lesesteinhecken sind typisch für diese Landschaft. Einen Strauch mit blauen Beeren und Dornen findet man besonders oft in diesen Hecken, schaut euch mal um! Heißt dieser Strauch Blaubeerstrauch (356), Weißdorn (531) oder Schlehe (284)? Nehmt die Zahl hinter der richtigen Antwort, dann erhaltet ihr die neuen Koordinaten für

Stage 9 N50 16. _ _ _ E11 22.873

Frage 9:

Der Strauch von Frage 8 bildet viele Ausläufer, wie ihr hier seht. Dadurch wachsen die Halbtrockenrasen mit der Zeit zu und die seltenen Pflanzen und Tiere verschwinden. Um dies zu verhindern, werden die Flächen heute wieder regelmäßig beweidet. Schon früher gab es große Herden, die übers Land